

Jahresbericht

des Investmentfonds (Fonds Commun de
Placement – FCP)
französischen Rechts
Carmignac Profil Réactif 75

(für den Berichtszeitraum zum
30. Dezember 2022)

Inhaltsverzeichnis

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	8
Anlagepolitik	17
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	21

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

**Bericht des Abschlussprüfers
zum Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2022**

Carmignac Profil Réactif 75

in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds) gegründeter OGAW
Geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetzbuch

Verwaltungsgesellschaft

Carmignac Gestion
24, place Vendôme
F-75001 Paris

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds) gegründeten OGAW Carmignac Profil Réactif 75 für das am 30. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des in der Form eines FCP gegründeten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den im französischen Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und den Berufspflichten für Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, und zwar für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts.

*PriceWaterhouseCoopers Audit, 63 Rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Begründung der Beurteilungen

Wir setzen Sie bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen – in Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) – davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der wichtigsten vorgenommenen Einschätzungen beziehen, die bei der Darstellung des gesamten Abschlusses herangezogen wurden.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Spezifische Prüfungen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Fonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Vorgehensweise bei der Prüfung

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

*PriceWaterhouseCoopers Audit, 63 Rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

Durch elektronische Signatur beglaubigtes
Dokument
Der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric Sellam



2023.04.13 18:09:53 +0200

Jahresbericht 2022 des Carmignac Profil Réactif 75

Merkmale des OGA

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierend (Verbuchung nach der Methode der vereinnahmten Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierend (Verbuchung nach der Methode der vereinnahmten Erträge)

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Der Fonds strebt eine positive Performance auf jährlicher Basis an, wobei das Volatilitätsziel unterhalb der jährlichen Volatilität seines Referenzindikators liegt. Der Fondsmanager verwaltet den Fonds mit Ermessensspielraum und führt eine aktive Vermögensallokationspolitik v.a. über OGA ein, die in internationalen Aktien und Anleihen investiert sind.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der folgende zusammengesetzte Index: 50% MSCI AC WORLD NR (USD), umgerechnet in Euro, (Bloomberg-Code: NDUEACWF) und 50% ICE BofA Global Broad Market Index EUR hdg (Bloomberg-Code: GBMI). Er wird vierteljährlich neu gewichtet.

Der MSCI AC WORLD NR (USD) ist ein Index, der die internationalen Blue Chips aus den Industrie- und den Schwellenländern repräsentiert. Er wird von MSCI in US-Dollar berechnet (mit Wiederanlage der Nettodividenden) und anschließend in Euro umgerechnet (Bloomberg-Code: NDUEACWF).

Der ICE BOFA Global Broad Market Index (EUR) spiegelt die Wertentwicklung von Anleihen mit Investment-Grade-Rating wider, darunter Staatsanleihen, quasi-staatliche Anleihen, Unternehmensanleihen und strukturierte Verbriefungen, die auf den wichtigsten nationalen Märkten und Eurobond-Märkten emittiert wurden (Bloomberg-Code: GMBI).

MSCI und ICE Data Indices, die Verwalter des zur Berechnung der Outperformance des Fonds herangezogenen Referenzindikators, sind seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr im von der ESMA geführten Register der Verwalter und der Referenzindizes eingetragen. Dies hat gemäß der Stellungnahme der ESMA Nr. 80-187-610 keine Auswirkungen auf die Nutzung des Referenzindikators durch den Fonds. Weitere Informationen zum MSCI AC WORLD NR (USD) sind auf der Website des Anbieters <https://www.msci.com> verfügbar und weitere Informationen zum ICE BofA Global Government sind auf der Website des Anbieters <https://indices.theice.com/> verfügbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn ein oder mehrere der Indizes, die diesen Referenzindikator bilden, Gegenstand von wesentlichen Änderungen sind oder nicht mehr angeboten werden.

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Bei einem aktiv verwalteten OGAW liegt die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist völlig unabhängig vom Indikator, und die einzelnen Bestandteile des Indikators sind nicht zwangsläufig repräsentativ für die Vermögenswerte, in die der Fonds investiert. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Daher können die Positionen und Gewichtungen des Fonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung ist keine Grenze festgesetzt.

Anlagestrategie

Angewandte Strategien

Der Fonds ist hauptsächlich in von CARMIGNAC verwaltete OGA investiert. Der Fonds kann in externe OGA investieren, wenn die gewünschte Allokation mit von CARMIGNAC verwalteten OGA allein nicht erreicht werden kann. Der Fondsmanager bevorzugt Anteile von OGA, die in Frankreich vertrieben werden dürfen.

Die Anlage in Anteile oder Aktien von OGA sowie die Aufteilung der verschiedenen Vermögenswerte hängen von den Marktbedingungen und den Möglichkeiten zur Diversifizierung des Portfolios ab und werden von der Verwaltungsgesellschaft nach ihrem Ermessen festgelegt, gestützt auf ein quantitatives Tool, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem mit jeder Anlage verbundenen Risiko und der erwarteten Rentabilität zu ermitteln. Vorbehaltlich der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen für Anlagen werden zwischen 50% und 100% des Nettovermögens in OGA angelegt.

Aufgrund der aktiven und flexiblen Verwaltung des Fonds kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Denn der Fondsmanager verwaltet sein Exposure in den verschiedenen Märkten und zugelassenen Anlageklassen dynamisch auf Grundlage der von ihm erwarteten Entwicklung ihrer Risiko-Rendite-Verhältnisse. Die Anlagepolitik zielt auf die Streuung der Risiken über eine Anlagediversifizierung ab.

Zusätzlich zu diesen Kaufpositionen (sogenannte „Long“-Positionen) auf die oben beschriebenen OGA:

- Der Fondsmanager kann Kaufpositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte eingehen.
- Der Fondsmanager kann Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind.
- Der Fondsmanager setzt überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien um.
- Die zulässigen Basiswerte werden im folgenden Absatz „Beschreibung der Anlagekategorien und der Terminkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ aufgeführt.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

Aktien

Der Fonds ist zu höchstens 75% des Nettovermögens in Aktien-OGA oder Aktien und anderen Titeln investiert, die direkt oder indirekt eine Beteiligung am Kapital oder Stimmrechte verleihen oder verleihen können und an den Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder zum Handel zugelassen sind, wobei es sich insbesondere im letztgenannten Fall zu einem bedeutenden Teil (bis zu 100% des Aktienportfolios) um Schwellenländer handeln kann.

Das Nettovermögen des Fonds kann in Unternehmen mit kleiner, mittlerer und großer Marktkapitalisierung investiert werden.

Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, kann der Fonds maximal 100% des Nettovermögens, hauptsächlich über OGA, in handelbare Forderungspapiere (mit kurzer oder mittlerer Laufzeit), in Geldmarktinstrumente und in festverzinsliche oder variabel verzinsliche, gegebenenfalls an die Inflation der Eurozone und/oder der internationalen Märkte gebundene Anleihen privater oder öffentlicher Emittenten investiert sein.

Die Anlage in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten von Schwellenländern kann bis zu 100% des Portfolios aus Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten betragen.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung.

Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, direkt oder indirekt in Schuldtiteln und -instrumenten anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt oder die kein Rating aufweisen. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen.

Das durchschnittliche Rating des vom Fonds über OGA oder unmittelbar gehaltenen Anleihebestands liegt bei mindestens einer der großen Ratingagenturen bei „Investment Grade“ oder höher.

Bei einer Anlage in physischen Wertpapieren führt die Verwaltungsgesellschaft eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings durch Ratingagenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

Es gibt keinerlei Auflagen bezüglich der Duration, der modifizierten Duration und der Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldtiteln bei den ausgewählten Wertpapieren.

Derivate

Der Fonds kann zum Aufbau von Exposures, zu Absicherungszwecken oder im Rahmen von Relative-Value-Strategien in Terminkontrakte investieren, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken und/oder Instrumenten (physische Wertpapiere, Indizes, Körbe), mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Währungen
- Zinsen
- Aktien (alle Arten von Marktkapitalisierungen)
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors, eines Landes oder einer geografischen Zone abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone, Wirtschaftssektor, Emittent oder Gruppen von Emittenten gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen Zinsentwicklungen abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzderivate werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Das Gesamtexposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Kontrahenten von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Kontrahenten ausgewählt werden. Bei diesen Kontrahenten handelt es sich um Kreditinstitute oder Verwaltungsgesellschaften, deren Sitz sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union befindet und deren Mindestrating BBB- (oder gleichwertig) von mindestens einer der maßgeblichen Ratingagenturen beträgt. Bei Derivaten findet ein Austausch von Sicherheiten statt, dessen Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verträge, die finanzielle Garantien darstellen“ aufgeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kontrahenten nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

Derivate enthaltende Titel

Der Fondsmanager kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Optionsscheine und Zeichnungsscheine infolge von Wertpapiergeschäften, bei denen solche Titel zugeteilt werden), die an regulierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken und Instrumenten partizipieren zu lassen:

- Währungen
- Zinsen
- Aktien
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)

- ETF (Finanzinstrumente)

Strategie des Einsatzes von Derivate enthaltenden Titeln zur Erreichung des Anlageziels

Der Fondsmanager kann Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten

mit dem Ziel verwenden, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für ihren Kauf angelegten Betrag. Auf jeden Fall darf die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von Callable- und Puttable-Anleihen, 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Der Fonds kann auch bis zur Höhe seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

OGA und Investmentfonds

Der Fonds legt an:

- bis zu 100% des Nettovermögens in Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts, die nicht mehr als 10% ihres Nettovermögens in Anteile oder Aktien anderer OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts investieren
- bis zu 30% des Nettovermögens in Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts und von Investmentfonds ausländischen Rechts, die die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

Einlagen und liquide Mittel

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

Aufnahme von Barmitteln

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

Befristete Käufe und Abtretungen von Wertpapieren

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte ist, beträgt 10% des Nettovermögens.

Der Kontrahent bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Operationen kann der Fonds Finanzgarantien („Collateral“) vereinnahmen/zahlen, deren Funktionsweise und Eigenschaften unter „Verwaltung von Finanzgarantien“ beschrieben werden. Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtet und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn der Kontrahent ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Ausfallrisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllt jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit dem Kontrahenten und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierpensionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jedem Kontrahenten vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in OGA und Finanzinstrumenten an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese OGA und Finanzinstrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Das Risikoprofil des Fonds ist auf einen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren ausgelegt.

Wie bei jeder Finanzanlage müssen potenzielle Anleger sich bewusst sein, dass der Wert der Vermögenswerte des Fonds den Entwicklungen an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten unterliegt und daher stark schwanken kann. Ein Anteilsinhaber erhält keine Garantie dafür, dass er das investierte Kapital zurückerhält.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von Carmignac Gestion seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Aktienrisiko: Da der Fonds dem Risiko der Aktienmärkte ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Anstieg und bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken.

b) Kapitalverlustrisiko: Für den Fonds besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf einem diskretionären Ansatz bei der Auswahl der Anlagen entsprechend der Vorwegnahme der Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien- und Rentenmärkte). Es besteht somit das Risiko, dass der Fonds nicht zu jedem Zeitpunkt an den Märkten mit der besten Wertentwicklung investiert ist.

d) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

e) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen an diesen Märkten können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein.

f) Kreditrisiko: Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z. B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

g) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber dem Euro können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken. Bei Anteilen, die auf eine andere Währung als den Euro lauten, verbleibt aufgrund der systematischen Risikoabsicherung ein Restrisiko von Kursschwankungen des Euro gegenüber der Bewertungswährung. Diese Deckung kann zu einer Abweichung der Wertentwicklung von auf unterschiedliche Währungen lautenden Anteilen führen.

h) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

i) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds kann diesem Risiko durch Derivate ausgesetzt sein, deren Basiswerte zulässige Rohstoffindizes sind.

j) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

k) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass ein Kontrahent bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche

Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Kontrahenten abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

l) Risiken in Verbindung mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

m) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Kontrahenten im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Kontrahenten der OTC-Terminfinanzinstrumente abgeschlossenen Verträge.

n) Risiko in Verbindung mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

o) Nachhaltigkeitsrisiko: Bezeichnet ein Ereignis oder einen Zustand in Zusammenhang mit den Aspekten Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, das/der – sofern es/er eintritt – eine erhebliche tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkung auf den Wert der Anlagen und letztendlich auf den Nettoinventarwert des Fonds haben kann.

✓ Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsrisikos bei Anlageentscheidungen

Die Anlagen des Fonds sind Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt, die bei der Maximierung der langfristigen risikobereinigten Renditen ein bedeutendes potenzielles oder reales Risiko darstellen. Die Verwaltungsgesellschaft hat in ihre Anlageentscheidungen und ihren Risikomanagementprozess daher die Ermittlung und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken anhand eines 3-stufigen Prozesses integriert:

1/ Ausschluss: Anlagen in Unternehmen, bei denen die Verwaltungsgesellschaft der Auffassung ist, dass sie die Nachhaltigkeitsstandards des Fonds nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Die Verwaltungsgesellschaft setzt eine Ausschlusspolitik um, die unter anderem Ausschlüsse und Toleranzschwellen für Unternehmen vorsieht, die in Bereichen wie umstrittene Waffen, Tabak, Erwachsenenunterhaltung, Kraftwerkskohleproduktion und Stromerzeugung tätig sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Ausschlusspolitik unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679.

2/ Analyse: Die Verwaltungsgesellschaft führt neben der traditionellen finanziellen Analyse eine ESG-Analyse durch, um Nachhaltigkeitsrisiken von emittierenden Unternehmen im Anlageuniversum zu ermitteln. Diese Analyse deckt mehr als 90% der Unternehmensanleihen und Aktien ab. Für die Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken verwendet die Verwaltungsgesellschaft das unternehmenseigene ESG-Research-System von Carmignac „START“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren Richtlinien für ESG-Integration unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679 und Informationen zum System START unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675.

3/ Mitwirkung: Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet mit emittierenden Unternehmen oder Emittenten in ESG-Fragen zusammen, um diese zu sensibilisieren und selbst ein besseres Verständnis für die Nachhaltigkeitsrisiken in den Portfolios zu entwickeln. Dieser aktive Dialog kann spezielle Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung umfassen, ebenso wie eine nachhaltige Wirkung, umstrittene Verhaltensweisen oder Abstimmungen per Stimmrechtsvollmacht. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Politik des aktiven Dialogs unter https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679 und https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675.
Mögliche Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos auf die Renditen des Fonds

Nachhaltigkeitsrisiken können sich negativ auf die Nachhaltigkeit auswirken. Dies kann in Form von bedeutenden realen oder potenziellen Auswirkungen auf den Wert der Anlagen, den Nettoinventarwert des Fonds und letztendlich auf die Rendite der Anlagen der Anleger der Fall sein.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die finanzielle Bedeutung von Nachhaltigkeitsrisiken für die Rendite eines Portfoliounternehmens auf verschiedene Weise überwachen und beurteilen:

Umwelt: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass ein Unternehmen, wenn es die Umweltauswirkungen seiner Aktivitäten und der Produktion seiner Waren und Dienstleistungen nicht berücksichtigt, von einer Verschlechterung des Naturkapitals, Strafen wegen eines Verstoßes gegen Umweltauflagen oder einem Rückgang der Nachfrage der Kunden nach seinen Waren und Dienstleistungen betroffen sein kann. Folglich werden bei dem Unternehmen gegebenenfalls der CO₂-Fußabdruck, die Wasser- und Abfallwirtschaft, die Beschaffung und die Lieferanten überwacht.

Soziales: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass soziale Indikatoren für die Überwachung des langfristigen Wachstumspotenzials und der finanziellen Stabilität eines Unternehmens von großer Bedeutung sind. Diese Richtlinien im Bereich Humankapital, Sicherheitskontrollen von Produkten und Schutz von Kundendaten gehören zu den wichtigen Praktiken, die überwacht werden.

Unternehmensführung: Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass eine schlechte Unternehmensführung ein finanzielles Risiko nach sich ziehen kann.

Folglich gehören zu den untersuchten Schlüsselfaktoren die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Zusammensetzung und die Kompetenzen der Geschäftsleitung, die Behandlung von Minderheitsaktionären und die Vergütung. Zudem wird das Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Rechnungslegung, Steuern und Korruptionsbekämpfung überprüft.

Die diesem Produkt zugrunde liegenden Vermögenswerte berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen. Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Um ihn festzulegen, wird dem Anleger empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesem Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens insbesondere im Hinblick auf die empfohlene Anlagedauer und die o.g. Risiken, das persönliche Vermögen, seine Bedürfnisse und seine Ziele festzulegen.

Die empfohlene Mindestanlagedauer beträgt 5 Jahre.

Anlagepolitik



Erläuterungen zur Verwaltung

2022 verzeichnete der Carmignac Profil Réactif 75 (Anteil A EUR Acc – FR0010148999) einen Rückgang von -13,80%, gegenüber -13,75% für seinen Referenzindikator (50% MSCI AC World (USD, mit Wiederanlage der Nettodividenden) + 50% ICE BofA Global Broad Market Index EUR Hedged. (Wird jedes Quartal neu gewichtet.)

Nach zehn Jahren Abwesenheit kehrte die Inflation zurück, während die Nachfrage sank, da die außerordentliche Unterstützung der Finanzinstitute während der Pandemiejahre und das begrenzte Angebot zum Preisanstieg beitrugen. Die Zentralbanken wurden von dieser neuen Dynamik erfasst und sahen sich zu restriktiveren Geldpolitiken veranlasst, um den Spannungen auf dem Arbeitsmarkt und den anhaltenden Inflationsfaktoren entgegenzuwirken. Die geldpolitische Straffung bedeutete einen raschen Zinsanstieg, was wiederum zu einem Rückgang an den Anleihenmärkten führte. Infolgedessen gerieten die meisten Aktienmärkte außer Tritt, wobei die teuersten Segmente am stärksten litten, allen voran die Covid-Gewinner unter den Growth-Aktien. Der Energiesektor ragte dabei aufgrund einer veränderten Angebots- und Nachfragedynamik heraus. Während die Rezessionsängste das ganze Jahr über zunahmen, nährten die Hoffnung auf einen Kurswechsel der Zentralbanken die technischen Erholungen bei risikoreichen Anlagen. Dennoch stellten die Ergebnisse der Sitzungen der Zentralbanken in den USA und Europa am Jahresende für die Märkte eine Enttäuschung dar. Angesichts einer drohenden Rezession gab China schließlich seine Null-Covid-Politik auf, um den Aufschwung seiner Wirtschaft zu unterstützen.

Das Jahr 2022 war für Vermögensverwalter angesichts eines korrelierten Rückgangs der Aktien- und Anleihenmärkte besonders schwierig. Trotz eines diversifizierten Portfolios verzeichneten wir im Berichtszeitraum einen deutlichen Rückgang, der durch unser Exposure in risikoreichen Anlagen unserer gesamten Produktpalette belastet wurde. Unsere Aktienkomponente wurde insbesondere von unserem Exposure gegenüber dem Carmignac Portfolio Grandchildren und dem Carmignac Portfolio Investissement in Mitleidenschaft gezogen. Bei den Mischfonds schmälerte unsere Anlage im Carmignac Portfolio Patrimoine die Wertentwicklung. In der Anleihenkomponente belastete der Carmignac Portfolio Crédit die Performance. Unsere derivativen Strategien leisteten ebenfalls einen negativen Beitrag.

Insgesamt erlebten die Finanzmärkte 2022 einen bedeutenden Rückgang der Bewertung der wichtigsten Indizes sowie erhebliche Rückgänge in bestimmten Wachstumssegmenten. Dennoch sind viele Aktien nach wie vor teuer. Trotz der robusten Fundamentaldaten im Jahr 2022 erwarten wir, dass die Unternehmensgewinne 2023 aufgrund der Verschärfung der Finanzierungsbedingungen, des Preisanstiegs und der sinkenden Nachfrage geringer ausfallen werden, was die Margen verringern könnte. Wir bevorzugen relativ wenig verschuldete Werte mit soliden Gewinnmargen und bemühen uns, die Portfolios auf Sektor- und Länderebene zu streuen. Zudem sind die Anleiherenditen nach einem schwierigen Jahr für die Anleihenmärkte wieder attraktiv und bieten eine interessante Alternative zu Aktien. In diesem Umfeld können längere Laufzeiten eine Form des Schutzes gegen eine Wachstumsverlangsamung bieten, während sich in den Schwellenländern, insbesondere in Lateinamerika, Gelegenheiten zur Streuung finden.

Quelle: Carmignac, Bloomberg, 31.12.2022

Tabelle der jährlichen Wertentwicklungen des einzigen Anteils des Carmignac Profil Réactif 75 im Jahr 2022

Anteil	ISIN	Währung	Wertentwicklung 2022	Referenzindikator*
A EUR ACC	FR0010148999	EUR	-13,80%	-13,75%

* 50% MSCI AC WORLD (USD, mit Wiederanlage der Nettodividenden) + 50% ICE BofA Global Broad Market Index EUR Hedged. Wird jedes Quartal neu gewichtet.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
Carmignac Court Terme CCT – A EUR ACC EUR	36 110 112,32	32 917 596,84
CARMIGNAC PORTFOLIO INVESTISSEMENT F EUR C	13 628 592,02	15 249 711,95
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDCHILDREN FEURAC	7 792 245,50	9 794 662,25
UNIT STAT TREA BIL ZCP 15-11-22	8 119 090,55	8 124 543,93
UNIT STAT TREA BIL ZCP 27-09-22	7 706 255,96	8 291 444,27
US TREASURY BILL ZCP 160822	7 927 664,30	7 883 957,04
UNIT STAT CASH MAN ZCP 31-05-22	7 250 672,71	7 159 050,26
LYXOR UCITS ETF S&P 500	6 558 753,30	5 860 206,20
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDE EUROPE F EUR C	6 938 610,78	4 761 685,69
CARMIGNAC PORTFOLIO CAPITAL PLUS F EUR C	6 459 014,97	4 474 527,82

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die ESMA-Verordnung fallen.

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Nicht-finanzbezogene Merkmale

Zum 30.12.2022 war das Finanzprodukt als Artikel-6-Fonds gemäß der SFDR-Verordnung eingestuft. Angesichts der umgesetzten Anlagepolitik bestätigt die Verwaltungsgesellschaft, dass sie nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene des Finanzprodukts nicht berücksichtigt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (VaR) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

Am 30.12.2022 verwendet Carmignac Gestion die Relative-VaR-Daten im Einklang mit der Methode zur Überwachung des Gesamtrisikos des Portfolios.

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min	Mittel	Max.
Carmignac Profil Reactif 75	0,36	0,73	1,11

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungspolitik ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

VARIABLER ANTEIL: FESTLEGUNG UND BEWERTUNG

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

GESCHÄFTSJAHR 2021

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2021 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2022	
Anzahl der Mitarbeiter	176
Im Jahr 2022 gezahlte feste Gehälter	13 051 217,29 €
Summe der im Jahr 2022 gezahlten variablen Vergütungen	37 578 333,26 €
Summe der im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen	50 629 550,55 €
> davon Risikoträger	37 123 257,99 €
> davon Nicht-Risikoträger	13 506 292,56 €

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Zum 1. Januar 2022 hat das Portfolio folgende Veränderungen erfahren:

- Änderung der Referenzindikatoren:

	Alter Referenzindikator	Neuer Referenzindikator
CPR75	75% MSCI ACWI 25% ICE BofA Global	50% MSCI ACWI 50% ICE BofA Global Broad Market Index

- Berechnung der erfolgsabhängigen Provision anhand einer relativen statt einer absoluten Methode.
- Erhöhung des Prozentsatzes der erfolgsabhängigen Provision von 10% auf 20%.
- Anpassung der Methode zur Berechnung der erfolgsabhängigen Provision an die ESMA-Leitlinien.

Am 1. Oktober 2022 wurde BNP S.A. nach der konzerninternen Fusion zur Verwahrstelle des Portfolios ernannt.

Bilanz – Carmignac Profil Réactif 75

Aktiva in EUR

	30/12/2022	31/12/2021
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	73 997 991,47	88 899 121,06
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Handelbare Forderungspapiere	0,00	0,00
Sonstige Forderungspapiere	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	73 997 991,45	88 899 121,06
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	73 997 991,45	88 899 121,06
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,02	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,02	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	102 224,93	3 701 220,47
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	102 224,93	3 701 220,47
Finanzkonten	2 159 116,96	304 688,93
Liquide Mittel	2 159 116,96	304 688,93
Aktiva insgesamt	76 259 333,36	92 905 030,46

Bilanz – Carmignac Profil Réactif 75

Passiva in EUR

	30/12/2022	31/12/2021
Eigenkapital		
Kapital	78 129 339,54	84 125 629,68
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-887 872,03	9 780 475,34
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	-1 148 915,07	-1 412 073,10
Eigenkapital insgesamt*	76 092 552,44	92 494 031,92
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	166 780,92	410 998,54
Devisentermingeschäfte	0,00	0,00
Sonstige	166 780,92	410 998,54
Finanzkonten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Kredite	0,00	0,00
Passiva insgesamt	76 259 333,36	92 905 030,46

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

Außerbilanzielle Posten – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022	31/12/2021
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten	0,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
SONSTIGE TRANSAKTIONEN	0,00	0,00
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten	0,00	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00

Ergebnisrechnung – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022	31/12/2021
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	1 242,10	0,00
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	34 146,18	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Gesamt (1)	35 388,28	0,00
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	0,00
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	13 034,66	18 916,85
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Gesamt (2)	13 034,66	18 916,85
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 – 2)	22 353,62	-18 916,85
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	1 186 747,14	1 447 106,73
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-1 164 393,52	-1 466 023,58
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	15 478,45	53 950,48
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-1 148 915,07	-1 412 073,10

Anhang zum Jahresabschluss – Carmignac Profil Réactif 75

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der vereinnahmten Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jedweder externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend definierten Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den intrinsischen Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)
- Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten.

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France oder den Spezialisten für Schatzwechsel veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich ausstehender aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich zahlbarer aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von dem Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt oder den Vertragsbedingungen des folgenden Fonds angegebene maximale Kostensatz in % des Nettovermögens eingehalten:

FR0010148999 – Anteil A EUR Acc: Maximaler Kostensatz von 1,50% inkl. Steuern

Erfolgsabhängige Provision:

Die erfolgsabhängige Provision basiert auf dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung jedes Fondsanteils (ausgenommen nicht abgesicherte Anteile) und des Referenzindikators über das Geschäftsjahr. Für die nicht abgesicherten Anteile wird die erfolgsabhängige Provision auf der Grundlage der Wertentwicklung des jeweiligen Anteils berechnet, verglichen mit der Wertentwicklung des in die Anteilswährung umgerechneten Referenzindikators.

Der Referenzindikator ist der folgende zusammengesetzte Index: 50% MSCI AC WORLD NR (USD), umgerechnet in Euro, (Bloomberg-Code: NDUACWF) und 50% ICE BofA Global Broad Market Index EUR hdg (Bloomberg-Code: GBMI). Er wird vierteljährlich neu gewichtet.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres über der Wertentwicklung des Referenzindikators liegt, und wenn keine Underperformance aus der Vergangenheit mehr ausgeglichen werden muss, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen. Für den Anteil A beträgt der effektive Satz der erfolgsabhängigen Provision 20%. Bevor eine erfolgsabhängige Provision erhoben wird, muss eine etwaige Underperformance gegenüber dem Referenzindikator im Laufe des fünfjährigen Referenzzeitraums oder seit Auflegung des Anteils (wobei der kürzere der beiden Zeiträume berücksichtigt wird) ausgeglichen werden. Wenn es ein weiteres Jahr mit einer Underperformance innerhalb dieses ersten fünfjährigen Referenzzeitraums gegeben hat und diese Underperformance nicht bis zum Ende dieses ersten Zeitraums aufgeholt wurde, beginnt ein neuer Zeitraum von maximal fünf Jahren ab diesem neuen Jahr mit einer Underperformance. Die Performance des Fonds wird durch sein Bruttovermögen abzüglich aller Kosten und vor Rückstellung der erfolgsabhängigen Provision und unter Berücksichtigung von Zeichnungen und Rücknahmen repräsentiert. Die erfolgsabhängige Provision könnte auch fällig werden, wenn der Anteil zwar seinen Referenzindex übertroffen hat, aber dennoch eine negative Performance verzeichnet hat. Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Provision bilden darf, gilt:

o Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Provision angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Rückstellung der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Provision abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt.

o Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und die Kosten für Kreditaufnahmen.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Anteil(e)	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste
Anteil A EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung

Entwicklung des Nettovermögens – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022	31/12/2021
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	92 494 031,92	94 788 982,19
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	7 870 466,23	15 569 902,12
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-11 689 293,59	-19 947 749,01
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	2 689 052,91	11 349 800,73
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-3 252 473,87	-1 270 656,88
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	1 126 953,04	1 065 040,41
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-1 701 826,68	-793 600,99
Transaktionskosten	-23 933,70	-14 570,39
Wechselkursdifferenzen	265 494,64	171 430,16
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-10 521 524,94	-6 804 705,23
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-2 903 332,26</i>	<i>7 618 192,68</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-7 618 192,68</i>	<i>-14 422 897,91</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	0,00	-153 817,61
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>-153 817,61</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-1 164 393,52	-1 466 023,58
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	76 092 552,44	92 494 031,92

Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art der Finanzinstrumente – Carmignac Profil Réactif 75

	Betrag	%
Aktiva		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere insgesamt	0,00	0,00
Forderungspapiere		
Forderungspapiere insgesamt	0,00	0,00
Passiva		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten insgesamt	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Absicherungsgeschäfte insgesamt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen		
Sonstige Transaktionen insgesamt	0,00	0,00

Aufgliederung nach der Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Profil Réactif 75

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2 159 116,96	2,84
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Aufgliederung nach der Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Profil Réactif 75^(*)

	< 3 Monate	%]3 Monate – 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransakti onen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	2 159 116,96	2,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva										
Befristete Wertpapiertransakti onen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten										
Absicherungsgeschä fte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(*) Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC PROFIL REACTIF 75

	Währung 1 USD		Währung 2		Währung 3		Währung N SONSTIGE(S)	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	611 114,08	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	37 559,51	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	59 820,10	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art – Carmignac Profil Réactif 75

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	30/12/2022
Forderungen		
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	59 681,41
	Forderungen aus Zeichnungen	42 543,52
Forderungen insgesamt		102 224,93
Verbindlichkeiten		
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	59 820,10
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	81 250,83
	Fixe Verwaltungsgebühr	25 698,80
	Variable Verwaltungsgebühren	11,19
Verbindlichkeiten insgesamt		166 780,92
Forderungen und Verbindlichkeiten insgesamt		-64 555,99

Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere – Carmignac Profil Réactif 75

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	32 643,526	7 870 466,23
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-48 327,877	-11 689 293,59
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-15 684,351	-3 818 827,36
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	328 148,013	

Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren – Carmignac Profil Réactif 75

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

Verwaltungsgebühren – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	1 186 735,95
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Zurückgestellte variable Verwaltungsgebühren	0,00
Prozentsatz der zurückgestellten variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Zugeflossene variable Verwaltungsgebühren	11,19
Prozentsatz der zugeflossenen variablen Verwaltungsgebühren	0,00
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

„Der oben ausgewiesene Betrag der variablen Verwaltungsgebühren entspricht der Summe der Rückstellungen und Auflösungen von Rückstellungen, die sich im Berichtszeitraum auf das Nettovermögen ausgewirkt haben.“

Erhaltene und geleistete Sicherheiten – Carmignac Profil Réactif 75

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

Börsenwert der Wertpapiere, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entlehene Wertpapiere	0,00

Börsenwert der als Sicherheit hinterlegten Wertpapiere – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

Im Portfolio befindliche Finanzinstrumente der Gruppe – Carmignac Profil Réactif 75

	ISIN	Bezeichnung	30/12/2022
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			71 947 396,18
	FR0014002E46	CARMIGNAC CHINA NEW ECONOMY F EUR ACC	769 446,90
	FR0010149161	Carmignac Court Terme CCT – A EUR ACC EUR	3 189 743,76
	LU0992631217	CARMIGNAC PORTFOLIO CAPITAL PLUS F EUR C	8 258 037,75
	LU0992629237	CARMIGNAC PORTFOLIO COMMODITIES F EUR C	3 631 143,88
	LU0992626480	CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGENTS F EUR C	1 833 145,90
	LU0992629740	CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGING DISCOVERY F EUR C	1 743 106,80
	LU2004385667	CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDCHILDREN FEURAC	5 558 432,04
	LU0992628858	CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDE EUROPE F EUR C	5 216 815,67
	LU0992625839	CARMIGNAC PORTFOLIO INVESTISSEMENT F EUR C	9 733 262,94
	LU0992627611	CARMIGNAC PORTFOLIO PATRIMOINE F EUR C	14 026 791,60
	LU2277146382	CARMIGNAC PORTFOLIO UNCONSTRAI EM DBT F	1 561 916,72
	LU0992627298	CARMIGNAC PTF LG SH EURP EQ F EUR	1 484 155,82
	LU0992630599	CARMIGNAC PTF UNC GL BD F EUR ACC	7 369 736,99
	LU1932489690	CARMIGNAC PTF UNCONSTRA CREDIT F EUR C	7 571 659,41
Terminfinanzinstrumente			0,00
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			71 947 396,18

Tabelle zur Verwendung des Anteils der dem Ergebnis zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022	31/12/2021
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-1 148 915,07	-1 412 073,10
Gesamt	-1 148 915,07	-1 412 073,10

	30/12/2022	31/12/2021
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-1 148 915,07	-1 412 073,10
Gesamt	-1 148 915,07	-1 412 073,10

Tabelle zur Verwendung des Anteils der den Gewinnen und Verlusten zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Profil Réactif 75

	30/12/2022	31/12/2021
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-887 872,03	9 780 475,34
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	-887 872,03	9 780 475,34

	30/12/2022	31/12/2021
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-887 872,03	9 780 475,34
Gesamt	-887 872,03	9 780 475,34

Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale der letzten 5 Geschäftsjahre – Carmignac Profil Réactif 75

	31/12/2018	31/12/2019	31/12/2020	31/12/2021	30/12/2022
Nettovermögen in EUR	102 850 552,93	97 695 451,49	94 788 982,19	92 494 031,92	76 092 552,44
Anzahl der Titel	468 327,516	416 378,581	359 555,910	343 832,364	328 148,013
Nettoinventarwert pro Anteil	219,61	234,63	263,62	269,00	231,88
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	-0,57	1,66	12,32	28,44	-2,70
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-3,21	-3,36	-4,80	-4,10	-3,50

Bestandsaufstellung des Carmignac Profil Réactif 75 zum 30. Dezember 2022

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind				
Frankreich				
CARMIGNAC CHINA NEW ECONOMY F EUR ACC	EUR	12 585	769 446,90	1,01
Carmignac Court Terme CCT – A EUR ACC EUR	EUR	868	3 189 743,76	4,20
Frankreich insgesamt			3 959 190,66	5,21
Irland				
ISHARES GOLD PRODUCERS UCITS ETF USD (ACC)	USD	51 991	611 114,08	0,80
Irland insgesamt			611 114,08	0,80
Luxemburg				
CARMIGNAC PORTFOLIO CAPITAL PLUS F EUR C	EUR	7 575	8 258 037,75	10,85
CARMIGNAC PORTFOLIO COMMODITIES F EUR C	EUR	32 578	3 631 143,88	4,77
CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGENTS F EUR C	EUR	11 954	1 833 145,90	2,41
CARMIGNAC PORTFOLIO EMERGING DISCOVERY F EUR C	EUR	11 644	1 743 106,80	2,29
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDCHILDREN FEURAC	EUR	40 614	5 558 432,04	7,31
CARMIGNAC PORTFOLIO GRANDE EUROPE F EUR C	EUR	29 257	5 216 815,67	6,86
CARMIGNAC PORTFOLIO INVESTISSEMENT F EUR C	EUR	60 993	9 733 262,94	12,79
CARMIGNAC PORTFOLIO PATRIMOINE F EUR C	EUR	116 744	14 026 791,60	18,43
CARMIGNAC PORTFOLIO UNCONSTRAI EM DBT F	EUR	16 664	1 561 916,72	2,05
CARMIGNAC PTF LG SH EURP EQ F EUR	EUR	10 073	1 484 155,82	1,95
CARMIGNAC PTF UNC GL BD F EUR ACC	EUR	53 641	7 369 736,99	9,69
CARMIGNAC PTF UNCONSTRA CREDIT F EUR C	EUR	62 643	7 571 659,41	9,95
LYXOR UCITS ETF S&P 500	EUR	5 764	1 439 481,19	1,89
Luxemburg insgesamt			69 427 686,71	91,24
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind, insgesamt			73 997 991,45	97,25
Organismen für gemeinsame Anlagen insgesamt			73 997 991,45	97,25
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
APPEL MARGE B.P.S.S.	USD	0,02	0,02	0,00
Aufforderungen zur Nachschusszahlung insgesamt			0,02	0,00
Forderungen			102 224,93	0,13
Verbindlichkeiten			-166 780,92	-0,22
Finanzkonten			2 159 116,96	2,84
Nettovermögen			76 092 552,44	100,00

Anteil A EUR Acc	EUR	328 148,013	231,88
------------------	-----	-------------	--------



Carmignac Gestion

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com